



**I brenn für... die drei Säulen  
von Südtirols Katholischer Jugend:  
Jung sein,  
Christ sein,  
Solidarisch sein!**

Andreas Januth, Büroleiter  
von Südtirols Katholischer Jugend

## TERMINE

### > Sprachlounge – Caffè delle lingue

Deutsch, Italiano, English, Español, Français und Ladin

Am Dienstag, 6. November 2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendzentrum „papperlapapp“ Bozen, Pfarrplatz 24. Infos bei Thomas Rainer und Lauretta Rudat sprachlounge@papperla.net, Tel. 0471/053 856, www.sprachlounge.it

### > Expedition Bibel – Weltreligionen

In der Expedition Bibel und der Ausstellung zu den Weltreligionen in der Jugendkirche (Herz Jesu Kirche - Meran Sandplatz) werden Besucher/innen nicht nur mit Informationstafeln auf wichtige biblische, historische und kulturelle Fakten und Details aus der Welt der Bibel hingewiesen, es werden zudem alle Sinne angesprochen: Sehen, Schmecken, Riechen, Tasten, Hören. Öffnungszeiten nach Absprache mit Oliver Schrott unter 348 465 5422. Die interaktiven Ausstellungen sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet!

## INFO

### Mach mit!

Am **10. November 2018** findet die Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt. Für diese Aktion werden noch freiwillige Helfer/innen gesucht, die beim Umladen der gelben Säcke mit anpacken.

Wer hat sich schon mal die Frage gestellt, was mit den gebrauchten Kleidern passiert? Die Menge der gesammelten Kleider übersteigt den Bedarf in Südtirol um ein Vielfaches. Deshalb werden die Kleider auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Die abgegebenen Textilien, Schuhe und Taschen gehen an die Abnehmerfirma FWS aus Bremen, welche die Kleider sortiert und für die Vermarktung vorbereitet. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kleider werden Bedürftige im eigenen Land unterstützt. Er wird für die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung, die Schuldnerberatung und den Solidaritätsfond für Menschen in Not eingesetzt. „Aus Ihrer Kleiderspende wird dadurch eine wichtige Geldspende. Damit können wir notleidenden Menschen in unserem Land beistehen und ihnen helfen, Krisensituationen zu überwinden“, betont Caritas-Direktor Paolo Valente. Außerdem werde durch die Sammlung der gebrauchten Kleider Müll vermieden, es werden weltweit Arbeitsplätze geschaffen und kostbare natürliche Ressourcen eingespart.

Für die Verladestellen in Bozen, Meran, Vahrn und Bruneck sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Tag der Sammlung mithelfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verladen. Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas zu melden Tel. 0471 304 330 oder per Mail gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it



Viele freiwillige Helfer/innen beim Umladen der gelben Säcke.

## IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend  
Südtirolerstraße 28 | 39100 Bozen  
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it

www.facebook.com/SKJnews  
Redaktion: Heidi Gampner  
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)



## ALLERHEILIGEN – WAS GENAU FEIERN WIR?

**Geht man in der Zeit vor Allerheiligen auf einen Friedhof, dann kann so mancher den Eindruck haben, er sei auf einer Baustelle gelandet.**

Es wird gegraben, gepflanzt, gemäht und geputzt. Alles muss perfekt sein, wenn am 1. November die Familien und Verwandten die Gräber der Verstorbenen aufsuchen. Wenn am Abend alle Kerzen am Friedhof brennen ist das ein ganz besonderes Stimmungsbild. Die brennenden Lichter stehen dafür, dass die Toten nicht vergessen sind, sondern weiterleben. Weiterleben in unseren Gedanken, in unseren Herzen und weiterleben bei Gott.

Mit Allerheiligen hat dies wenig zu tun, denn das Gedenken an die Verstorbenen feiern wir eigentlich an Allerseelen, am 2. November. Da der 2. November bei uns kein Feiertag ist, hat sich der Gräberbesuch auf den 1. November am Nachmittag eingebürgert. Die liturgische

Farbe ist violett, als Farbe der Buße und der Trauer. Ganz im Gegensatz dazu steht das Hochfest Allerheiligen. Dies ist ein Fest der Freude. Die liturgische Farbe ist weiß oder Gold, als Farbe der Reinheit und der Festlichkeit. Wir feiern alle Heiligen. Das sind Menschen, die von der katholischen Kirche als Selig oder Heilig bezeichnet und verehrt werden.

### Doch wie wird man eigentlich ein „Heiliger“?

In der katholischen Kirche gibt es die sogenannte „Heiligsprechung“. Es ist ein Verfahren, durch das der Papst, nach entsprechender Prüfung, erklärt, dass ein Verstorbener sich in der Vollendung bei Gott befindet. Erforderlich sind dabei zwei Wunder, welche die Person, nach ihrem Tod wirken muss. Im Fachbegriff heißt man dies „Kanonisierung“. Ab diesem Zeitpunkt dürfen die Personen um Fürsprache angerufen werden und nach ihnen dürfen Kirchen benannt und geweiht werden. Im

Begriff „Heilig“ steckt das Wort „Heil“, „heil-machend“, „heilend“ und auch „Heiligkeit“. Heilige sind Menschen, die durch ihre Lebensweise und ihre Haltung, anderen Menschen Heil und Hoffnung geschenkt haben. Oftmals haben sie Mut bewiesen, für eine Sache einzustehen, haben überzeugt ihren Glauben und ihr Vertrauen in Gott gelebt. Sie haben sich nicht vor Schwierigkeiten und Problemen gescheut oder gedrückt.

Gibt es nicht auch Menschen in der heutigen Zeit, die für eine gute Sache ihr Herzblut hingeben? Ganz für etwas „brennen“, wie es das Jahresthema 2018/2019 von Südtirols Katholischer Jugend benennt? Menschen, die sich für andere einsetzen und etwas von ihrer Überzeugung weitergeben sind Heilige – auch im Hier und Jetzt. Man muss nicht alles können, nicht perfekt sein, sondern einfach authentisch sein. Haben auch wir Mut, wie Heilige von damals, unangenehme Dinge anzuspre-

chen, aktiv mitzumischen und für das einzustehen, was uns wichtig ist. Im Blick auf die Jugendsynode in Rom wünsche ich mir, dass die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, ihre Meinung und ihre Anliegen im Blick auf die Kirche von heute kundzutun, auch wenn es manch' anderen vielleicht nicht passt. Wenn wir für das einstehen, was uns wichtig ist, das bezeugen was wir glauben, und das Leben, was Jesus uns vorgelebt hat, dann sind auch wir Heilige: Heilige des Alltags.



Stefan Plattner, Pastoralreferent von SKJ

## JUGEND IN ACTION

### Singworkshop

Am **1. Dezember ab 10.00 Uhr** dreht sich im Pastoralzentrum in Bozen alles um den Gesang. Ein Tag voller Musik, Gesang und neuen rhythmischen Liedern. Dominik Bernhard und Robert Mur vom Verband der Kirchenchöre Südtirols leiten den Workshop. **Anmeldungen sind bis zum 19. November** möglich unter: info@skj.bz.it, info@jungschar.it oder info@vksbozen.it



### Nacht der Lichter

Die Ergebnisse des Singworkshops werden bei der Nacht der Lichter präsentiert. Besinnliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang, Gebet, Kerzenschein und Zeit zum Innehalten. Eine Alternative zur Hektik in der Adventszeit. Von 19.30 bis 21.00 Uhr im Dom von Bozen. Alle sind herzlich eingeladen zusammen mit Südtirols Katholischer Jugend besinnlich in die Adventszeit zu starten.

## KOMMENTAR

### Der Tag des Bösen

**Bald steht Halloween vor der Tür und auch in unserem Land wurde diese Satans-Verehrung zum Hype. Für viele ist Halloween ein harmloser Spaß, vor allem für Kinder.**

Doch ist es wirklich so harmlos? NEIN ist es nicht. Im 1. Kor. 12,20-21 steht: „Ich will... nicht, dass ihr euch mit Dämonen einlāsst.“ Am 31. Oktober streifen Geister, Zombies, Hexen und sonstige dunkle Wesen durch die Straßen und bedrohen die Nachbarschaft mit dem bekannten Spruch „Süßes oder Saures“. Im Epheserbrief steht klar, dass man bösen Geistermächten widerstehen und nicht mit ihnen zusammen feiern soll.

Natürlich sind Verbote bei Kindern nicht sehr fruchtbringend und man wird sehr schnell zu einem Spielverderber, zu einer Spielverderberin. Deshalb ist es umso wichtiger mit den Kindern darüber zu sprechen und ihnen klar machen, warum Halloween nichts Gutes ist und warum man dies nicht feiern sollte.

Wir als Südtirols Katholische Jugend und als Christen glauben an Jesus Christus. Wir wollen seine Frohe Botschaft verkünden und lehnen aus den genannten Gründen das feiern von Halloween strikt ab. Wir sind Kinder Gottes und damit Kinder des Lichts.

Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend